



Regionaljournal Steiermark



## Jenny Wieser stellte alle in den Schatten

**Bei den Ski- & Snowboardbewerben der Feuerwehrjugend Steiermark am Kreischberg räumten die ehrenamtlichen Helfer der Feuerwehr Stadt Knittelfeld richtig ab und sorgten für glänzendes Zusatzgepäck am Nachhauseweg.**

Bei traumhaftem Wetter und optimalen Pistenverhältnissen fand der 39. Landesschitag der steirischen Feuerwehrjugend – zum 18. Mal in Folge – am Kreischberg statt. Rund 500 Kids und Betreuer lieferten sich beim Ski- und Snowboardbewerb ein packendes, jedoch faires und unfallfreies Duell – und das bei besten Bedingungen und ausgezeichneter Organisation. Über 350 zusätzlich mitgereiste Schlachtenbummler sorgten für eine stimmungsvolle Kulisse entlang der Rennstrecke und im Zielgelände. Organisiert wurden die 39. Landeswinterspiele der steirischen Feuerwehrjugend in altbewährter Form von der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen ob Murau unter dem Kommando von ABI Georg Schaffer und OBI Manfred Gruber. Für die perfekte Rennabwicklung zeichnete der USV Kreischberg verantwortlich. Mit einer nahezu Tagesbestzeit sicherte sich **Jennifer Wieser** von der FF Stadt Knittelfeld den Landessieg bei den Snowboardern und distanzierte den zweitplatzierten Sebastian Trippel von der FF Kapfenberg-Stadt um 10,9 Sekunden. Daniel Wicher ebenfalls von der FF Kapfenberg-Stadt errang Platz drei. Was wäre ein Schitag ohne einen „alten“ Stammgast am Podest der Betreuer. So sicherte sich **Thomas Leitner** mit der sagenhaften Zeit von 46,06 Sekunden im Riesentorlauf den Bezirkssieg.

